

US-Beamte: Kiew soll doch weiter Waffen erhalten

Washington. US-Beamte haben am Mittwoch (Ortszeit) einen vom Weißen Haus angekündigten Stopp von Waffenlieferungen an die Ukraine relativiert. Pentagon-Sprecher Sean Parnell erklärte, das Verteidigungsministerium biete »weiterhin robuste Optionen für die militärische Unterstützung der Ukraine«. Außenministeriumssprecherin Tammy Bruce betonte, US-Präsident Donald Trump habe erklärt, dass er an der Lieferung von »Patriot«-Raketen festhalte. Kiew verhandelt nach wie vor mit Washington über US-Hilfe, etwa bei der Flugabwehr, sagte derweil Ukraines Präsident Wolodimir Selenskij in einer Videobotschaft am Mittwoch abend. Außerdem setze sein Land auf die US-Rüstungskonzerne, so Selenskij auf X: »Unsere Verteidigung ist eine gemeinsame Verteidigung, und amerikanische Systeme in der Ukraine schützen nicht nur Leben, sondern auch Unternehmen.« (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/503278.us-beamte-kiew-soll-doch-weiter-waffen-erhalten.html>